

Nagel-Group entwickelt neuen Standort in Österreich

Die Nagel-Group hat mit dem Bau eines neuen Logistikstandortes im österreichischen Radfeld begonnen.

Auf einer Grundstücksfläche von rund 20.000 Quadratmetern entsteht direkt an der Autobahn A12 das neue Umschlagslager für den Frischebereich.



Feierten den Baubeginn in Radfeld in Tirol vor malerischer Kulisse: Marcel Vogler (Executive Director Transport bei der Nagel-Group), Josef Auer (Bürgermeister der Gemeinde Radfeld), Markus Raffener (Niederlassungsleiter Kramsach und Radfeld), Andreas Klinger (Vizebürgermeister der Gemeinde Radfeld) und André Pleines (Executive Director Real Estate bei der Nagel-Group). (©Nagel-Group)

Die Fertigstellung ist für 2023 geplant. Die Nagel-Group investiert rund 14,5 Millionen Euro in die Errichtung des neuen Standortes. Mit dem symbolischen ersten Spatenstich wurde der Baubeginn am Donnerstag, 29. September 2022, gefeiert.

Radfeld: Wichtige Schnittstelle für Lebensmittelversorgung

„In Radfeld entsteht ein wichtiges Umschlagslager für unsere Kunden aus Tirol, Vorarlberg, Salzburg und Südtirol – wir versorgen die Region mit Lebensmitteln und verteilen die Produkte der heimischen Hersteller in ganz Österreich und Europa“, sagt Marcel Vogler, Executive Director Transport bei der Nagel-Group. „Österreich ist einer unserer Fokusmärkte. Hier sind wir der Spezialist für gekühlte Stückguttransporte im Lebensmittelbereich“, so Vogler.

Radfeld liegt in Tirol im Bezirk Kufstein. In unmittelbarer Nachbarschaft betreibt die Nagel-Group bereits ein Logistiklager in Kramsach. Beide Standorte sind fester Bestandteil des Nagel-Netzwerkes in Österreich. Vornehmlich Molkereiprodukte und Fleisch- und Wurstwaren werden an große Zentrallager oder auch kleinere Supermärkte verteilt.



In Radfeld im Tirol baut die Nagel-Group einen modernen Logistikstandort. (©Nagel-Group)

Investition ins Standortnetzwerk

Der Neubau in Radfeld ist Teil der größten Modernisierungsmaßnahmen der Firmengeschichte. „Wir

investieren massiv in unser Standortnetzwerk“, sagt André Pleines, Executive Director Real Estate bei der Nagel-Group. „In den kommenden zehn Jahren werden wir 800 Millionen bis 1 Milliarde Euro in die Modernisierung des Unternehmens investieren, in Bauprojekte sowie in die IT-Infrastruktur und die Betriebsausstattung.“

Das Real Estate Team der Nagel-Group ist verantwortlich für die Entwicklung des Standortnetzwerkes. „Wir haben ein flächendeckendes Netzwerk in Österreich, das es so kein zweites Mal gibt. Wir sind aber immer auf der Suche nach weiteren Flächen, um wachsen und uns optimieren zu können“, so André Pleines. Die Nachfrage hierfür sei gegeben.

Mehr Volumen als im Vorjahr

„Wir spüren den Bedarf unserer Kunden, wir transportieren noch mehr Volumen als im Vorjahr“, sagt Markus Raffener, der die Niederlassung Kramsach leitet und künftig auch für den Standort in Radfeld zuständig sein wird. Rund 80 Mitarbeiter beschäftigt die Nagel-Group in Kramsach derzeit.

„Wir werden künftig noch mehr Möglichkeiten haben, unsere Kontraktlogistik auszubauen, hier vermarkten wir noch Flächen. Wir lagern ein und bieten verschiedene Mehrwertdienstleistungen an, wie Kommissionierung oder Displaybau“, erläutert Markus Raffener.

Das Team soll dafür auch verstärkt werden: Im Lager, in der Administration und in der Fahrerkabine sind aktuell Stellen zu besetzen. „Jeder oder jede mit Interesse kann sich auf einen spannenden, systemrelevanten und krisensicheren Job freuen. Mit einer schönen und wichtigen Aufgabe – wir versorgen die Bevölkerung Europas mit Lebensmitteln“, sagt Markus Raffener.

Feierten den Baubeginn in Radfeld in Tirol vor malerischer Kulisse: Marcel Vogler (Executive Director Transport bei der Nagel-Group), Josef Auer (Bürgermeister der Gemeinde Radfeld), Markus Raffener (Niederlassungsleiter Kramsach und Radfeld), Andreas Klinger (Vizebürgermeister der Gemeinde Radfeld) und André Pleines (Executive Director Real Estate bei der Nagel-Group).

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at